



#### 4. Erklärung des Antragstellers

4.1 Ich bin/wir sind

  
  
  
  

Eigentümer  
Träger der Baulast  
Erbbauberechtigter  
Inhaber eines dinglich abgesicherten Nutzungsrechtes  
Berechtigter eines auf mindestens 15 Jahre abgeschlossenen Nutzungsvertrages für die durch das o.a. Vorhaben betroffenen Grundstücke.

4.2 Für dasselbe Objekt bzw. dieselbe Maßnahme wurden in der Vergangenheit aus Landesmitteln zur Förderung der Dorferneuerung  
 noch keine Zuwendung gewährt  
 \_\_\_\_\_ € Zuwendung gewährt.

4.3 Für die beschriebene Maßnahme bin ich/sind wir

  
  

nicht vorsteuerabzugsberechtigt  
vorsteuerabzugsberechtigt in Höhe von \_\_\_\_\_ €  
teilweise vorsteuerabzugsberechtigt in Höhe von \_\_\_\_\_ €

4.4 Mir/uns ist bekannt, dass

- a, vor Zugang eines Bewilligungsbescheides oder vor Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn begonnene Vorhaben von der Förderung ausgeschlossen sind (der Abschluss eines der Ausführung zugrunde liegenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages –z.B. Kaufvertrag, Werkvertrag sowie die Aufnahme von Eigenarbeiten – ist dabei grundsätzlich als Beginn der Maßnahme zu werten),
- b, nach § 3 Abs. 1 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionengesetz – SubvG) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) die Verpflichtung besteht, der Bewilligungsbehörde unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung entgegenstehen oder für die Rückforderung der Zuwendung erheblich sind,
- c, sich nach § 264 des Strafgesetzbuches derjenige strafbar macht, der gegenüber der Bewilligungsbehörde hinsichtlich der genannten subventionserheblichen Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind oder der die Bewilligungsbehörden entgegen seiner Verpflichtung zur Mitteilung über Änderungen dieser Tatsachen, die die Förderberechtigung berühren, in Unkenntnis lässt oder der eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung gegenüber der Bewilligungsbehörde zum Nachweis subventionserheblicher Tatsachen gebraucht.

4.5 Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass mein/unsere Name, meine/unsere Adresse sowie die Bankverbindung zum Zwecke der maschinellen Erstellung der Bescheide und verwaltungsinterner Listen in einer Datenerfassungsanlage gespeichert werden. Name und Bankverbindung können zum Zwecke der Auszahlung an die Kasse weitergeleitet werden.

4.6 Bekanntgabe der Bescheid bei Ehegatten

Wir sind damit einverstanden, dass die Bescheide und der sonstige Schriftverkehr einem der unterzeichnenden Ehegatten zugleich mit Wirkung für und gegen den anderen Ehegatten bekanntgegeben werden.

4.7 Dem Antrag sind folgenden Unterlagen beigefügt:

  
  
  
  
  

Unternehmerangebote bzw. Kostenaufstellung  
Fotografien  
Planunterlagen  
Lageplan

<i>Die beantragte Maßnahme fügt sich in das Dorferneuerungskonzept ein.</i>	
Datum, Siegel, Unterschrift Ortsgemeinde	
Datum, Siegel, Unterschrift Verbandsgemeinde	

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift des/der Antragsteller(s)